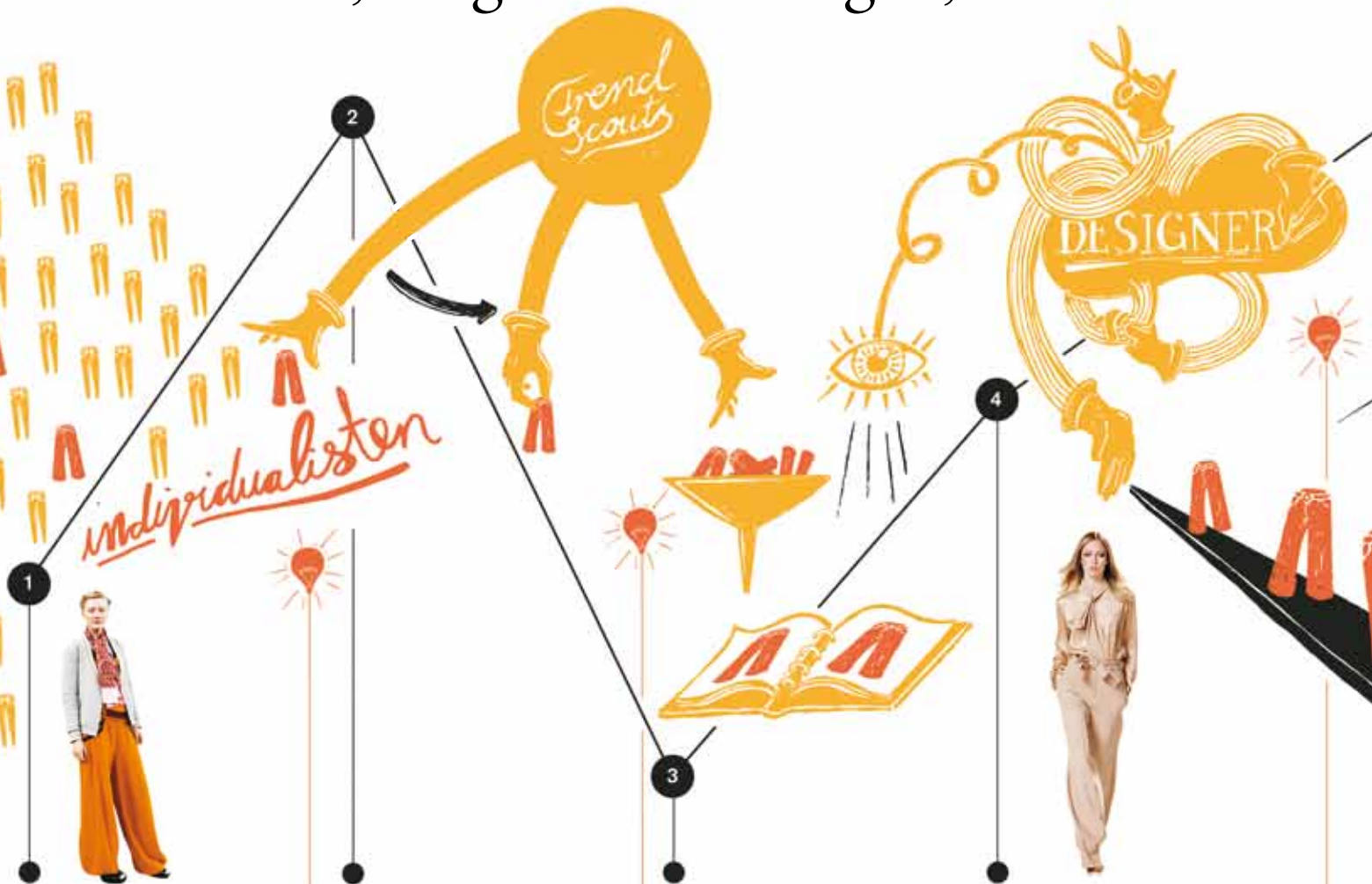


Wie entsteht überhaupt ein Trend?

Wenn wir das wüssten, wären wir reich. Bei der weiten Hose, die gerade alle tragen, lief es so:



Die Individualisten Trends entstehen nicht im Atelier eines Designers, sondern sie zeigen sich zuerst auf der Straße. Während 2006 das modische Stadtbild von der engen Röhrenjeans geprägt wird, tragen experimentierfreudige Frauen vereinzelt wieder weit geschnittene Hosen.

Die Trendscouts Sie werden von Designern, Modeinstituten und Trendbüros beauftragt. Weltweit suchen und finden sie sowohl auf der Straße als auch auf Streetstyleblogs Frauen, deren Stil herausragend ist.

Der Styleguide Die internationalen Beobachtungen der Trendscouts werden in Büchern, den sogenannten Styleguides, gebündelt. Diese Sammlungen an Ideen für neue Schnitte, Stoffe und Farben werden an die Modedesigner zur Inspiration für ihre Kollektionen weitergegeben.

Die Designer Für den Winter 2010 zeigen die wichtigsten Designer Kollektionen, die sich am Stil der Siebzigerjahre orientieren. Chloé und Yves Saint Laurent beispielsweise kombinieren hoch taillierte Hosen mit schwingendem Bein zur Schluppenbluse oder zum kurzen Cape.

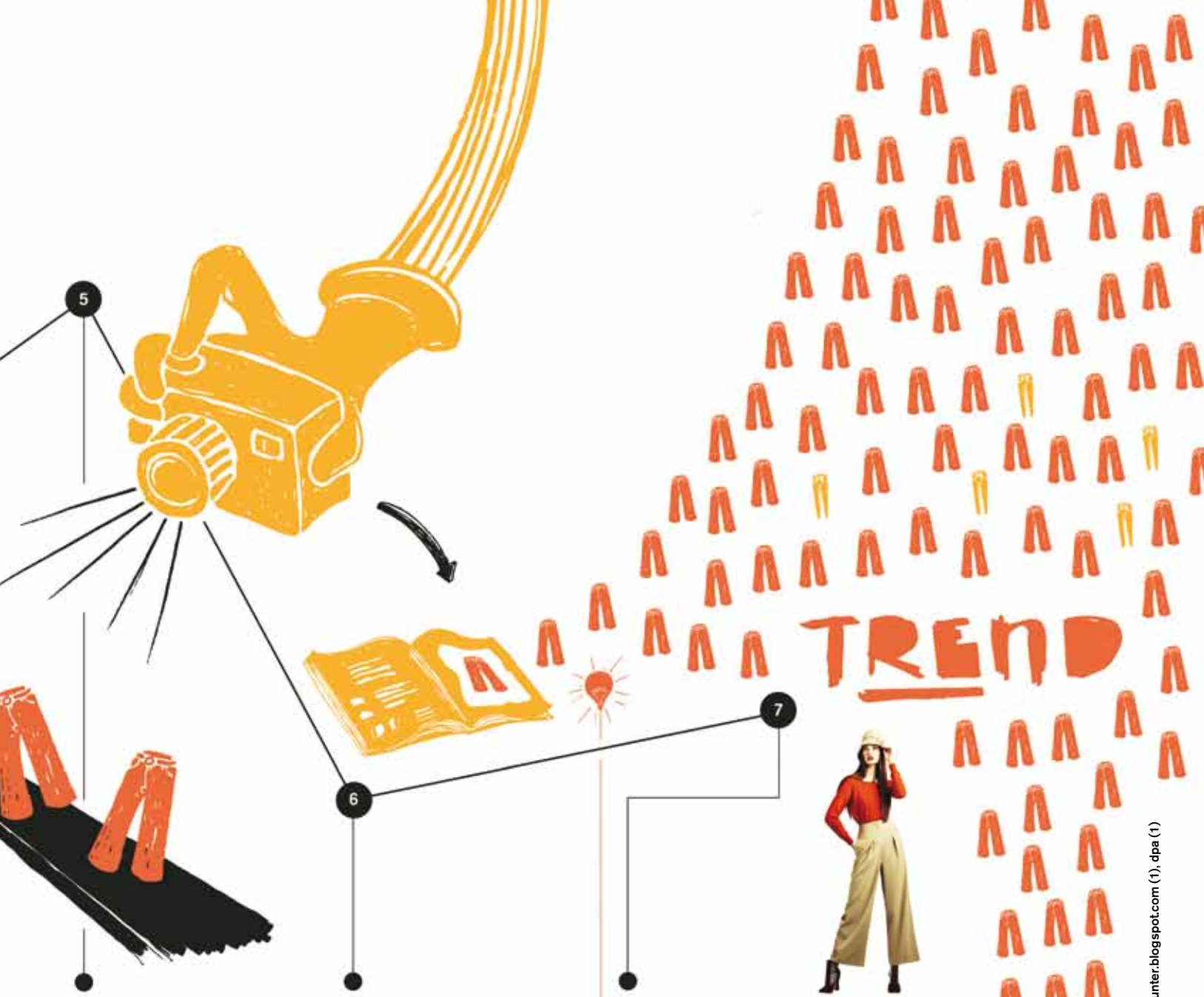


Die Hintergrundmusik 2008 wird das Debütalbum der kalifornischen Band Fleet Foxes zum Album des Jahres gewählt. Es wird zum Auslöser einer musikalischen Neo-Folk-Bewegung, die auch Einfluss auf die Mode nimmt. In Anlehnung an die späten Sechziger- und Siebzigerjahre entsteht ein neues Lebensgefühl: entschleunigt und harmonisch.



Die Visionäre Einzelne einflussreiche Modemacher gehen mit neuen Ideen voran. Miuccia Prada zum Beispiel zeigte bereits in ihrer Sommerkollektion 2007 Schlaghosen aus bedrucktem Organza.





Der Durchbruch Im Frühjahr 2011 bestimmt die weite Hose die Modenschauen in Mailand, Paris, New York und London. Ob aus Goldlamé und zum weiten Blazer wie bei Kris Van Assche oder aus Tweed und zum engen Rolli wie bei Marc Jacobs – die Designer erfinden begeistert immer ungewöhnlichere Varianten.

Die Medien Modemagazine feiern den Trend, Werbekampagnen stellen die weite Hose in den Mittelpunkt, und Blogger erklären sie zu ihrem Lieblingsteil.

Der Mainstream Ungefähr sechs Wochen benötigen große Modeketten wie Zara, Mango oder H & M, um Laufstegtrends für ihre Läden umzusetzen. Und diesen Winter? Werden alle mitmachen und weite Hosen tragen – zu spitzen Stiefelletten, breitschultrigen Kurzjacken und schmalen Pullundern.

Das Modegedächtnis Schon Coco Chanel, Bianca Jagger oder David Bowie mochten die Hosen mit dem weiten Bein. In unseren Köpfen tauchen immer wieder berühmte Bilder dieser Stilikonen auf. Den Designern geht es da nicht anders, und sie lassen sich für ihre Entwürfe von der Vergangenheit inspirieren.



Die VIP Im Februar 2011, etwa sieben Monate bevor die weiten Winterhosen in die Läden kommen, trägt die amerikanische Schauspielerin Olivia Palermo auf der New Yorker Modewoche eine weite Hose von Missoni. Das Foto ist auf Modeblogs und in People-Magazinen auf der ganzen Welt zu sehen.